



Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie

Master of Science

Studienplan



März 2016

Impressum gem. § 8 Landespressegesetz:

Studienplan für das gesamte Master-Studium im Studiengang „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“

Herausgeber und Redaktion:

Dekanat der Fakultät Agrarwissenschaften (Dr. Karin Amler)

Universität Hohenheim, 70593 Stuttgart

Tel. +49 711 459-23257

Fax +49 711 459-24270

E-Mail: agrar@uni-hohenheim.de

<http://www.uni-hohenheim.de/agrar>

<http://www.uni-hohenheim.de/nawaro-msc>

Druck: Druckerei der Universität Hohenheim

Grundlage des vorliegenden Studienplanes ist die Prüfungsordnung vom 16.05.2014 einschließlich der Änderungssatzungen bis 29.07.2015. Es wird davon ausgegangen, dass ein Studienplan laufend fortgeschrieben werden muss. Die Dozenten/innen werden deshalb gebeten, notwendige Änderungen dem Dekanat der Fakultät Agrarwissenschaften schriftlich mitzuteilen.

Dieser Studienplan soll den Studierenden als Information über das Lehrangebot dienen und ihnen u.a. eine Entscheidungshilfe für die Gestaltung des Studienablaufs und die Auswahl von Modulen bieten. Den Dozent/innen soll er u.a. einen Überblick über das Angebot der Nachbardisziplinen vermitteln. Die in dieser Ausgabe des Studienplanes gemachten Angaben über Semesterlage und Blockzeiten gelten ohne Gewähr.

Verbindliche Angaben zu Ort und Zeit der Lehrveranstaltungen finden Sie im Vorlesungsverzeichnis!

Inhaltsverzeichnis

Der Master-Studiengang „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“ - Kurzbeschreibung	4
Module im Master -Studiengang „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“	5
Sprechstunden der Mentor/innen und Fachstudienberater/innen	8
Notensystem	14
Blockzeiten und Blockplan.....	12
Erklärung des Modulcodes	15
Vorlesungs- und Prüfungszeiten	siehe Umschlagrückseite!

Abkürzungen

k.A.	keine Angaben vorhanden
m	mündliche Prüfung, 20 bis 30 Minuten
N.N.	nomen nominandum = noch nicht benannt (<i>Wörtlich: „der Name ist noch zu nennen“</i>)
n.V.	nach Vereinbarung
s	schriftliche Prüfung (Klausur, maximal 2 Stunden)
Sem.	Semester
SIZ	Studieninformationszentrum am Campus der Universität Hohenheim
SS	Sommersemester
TP	Teilprüfung (Referat, Hausarbeit, Laborprotokoll, Studienarbeit)
U	Ungeblocktes Modul
WS	Wintersemester

Der Master-Studiengang „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“ - Kurzbeschreibung

Zielsetzung	Ziel des Master-Studienganges ist es, qualifizierte Master-Absolventen für den steigenden Bedarf an leitenden Mitarbeitern in Unternehmen und Organisationen auf dem Sektor der Nachwachsende Rohstoffe auszubilden, sowie die Grundlagen zur Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchts in diesem Themenfeld zu legen. Im Vordergrund stehen dabei neben der Vermittlung fachspezifischer Kenntnisse die Entwicklung von Methodenkompetenz und die Aneignung akademischer Fertigkeiten sowie die Förderung analytischen Denkens als Grundlage für den Berufseinstieg im Energie- und Umweltsektor oder für die Fortsetzung der wissenschaftlichen Laufbahn zur Promotion.
Zulassung	Zum Studium zugelassen werden Absolventen und Absolventinnen mit überdurchschnittlichem Abschluss eines mindestens dreijährigen Bachelor-Studienganges in „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“ oder einem als gleichwertig anerkannten akademischen Abschluss. Näheres regelt die Zulassungsordnung, die im Studiensekretariat erhältlich ist.
Studienaufbau	Das Master-Studium ist auf eine Regelstudienzeit von vier Fachsemestern ausgelegt. Das vierte Semester ist für die Master-Thesis vorgesehen. Im Verlauf des Studiums müssen 14 Module erfolgreich absolviert werden. Neben den fünf Pflichtmodulen und einer Projektarbeit, im Umfang von zwei Modulen, sind drei Wahlpflichtmodule aus einem vorgegebenen Katalog zu wählen. Der Katalog ermöglicht eine Profilierung im pflanzenbaulichen, technisch-naturwissenschaftlichen oder tropenwissenschaftlichen Bereich. Eine Profilbildung ist nicht verpflichtend. Die Studierenden können sich nach eigenständiger Prüfung der Studierbarkeit drei Wahlpflichtmodule aus unterschiedlichen Profilen wählen. Fünf Module sind frei wählbar aus dem gesamten Modulangebot der Master-Studiengänge der Fakultät Agrarwissenschaften, bis zu 15 Credits auch aus dem Modulangebot der Promotionsstudiengänge der Universität Hohenheim. Studienangebote aus anderen Studiengängen der Universität Hohenheim, einer anderen deutschen Hochschule oder einer ausländischen Universität können ggf. bis zu einem Umfang von insgesamt 30 Credits vom Prüfungsausschuss als Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodule anerkannt werden. Das zweite oder dritte Semester bietet sich für die Studierenden als Auslandssemester an.

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
6 Credits	Pflichtmodul	Projektarbeit	Wahlmodul	Master Thesis (30 credits)
6 Credits	Pflichtmodul		Wahlmodul	
6 Credits	Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	
6 Credits	Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	
6 Credits	Pflichtmodul	Wahlpflichtmodul	Wahlmodul	

Module Das Master-Studium ist modular aufgebaut. Einige Module werden geblockt über mehrere Wochen (siehe Blockplan S. 12), andere ungeblockt über den Verlauf eines Semesters angeboten. Jedes Modul kann aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen bestehen (Vorlesungen, Übungen, Praktika, Seminare und Exkursionen) und schließt mit einer Prüfung ab. Die Lehrveranstaltungen eines Moduls werden innerhalb eines Semesters angeboten. Eine Belegung geblockter und nicht-geblockter Module in einem Semester führt zu zeitlichen Überschneidungen und wird nicht empfohlen.

Module im Master -Studiengang „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“

Pflichtmodule:

Sem	Wintersemester		Verantwortlich	Block	Prüfung
1	3403-410	Produktionsökologie von Energiepflanzen und nachwachsenden Rohstoffen	Lewandowski	U	s + TP
1	4403-540	Technische Verfahren zur Nutzung von NawaRo	Müller, J.	U	m + TP
1	4103-440	Unternehmensführung im Agribusiness*	Doluschitz	U	s + TP
1	3403-420	Nachhaltigkeit und Bewertung von rohstoffliefernden Pflanzen - Life Cycle Assessment	Lewandowski	U	s + TP
1	4408-410	Separationstechniken und Konversionstechnologien nachwachsender Rohstoffe	Kruse, A.	U	s
Sem	Sommersemester oder Wintersemester		Verantwortlich	Block	Prüfung
2/3	4408-420	Projektarbeit NawaRo (12 credits) ODER:	Kruse, A.	U	s
2	4408-430	Projektarbeit NawaRo (15 credits)	Kruse, A.	U	s

Wahlpflichtmodule aus dem technisch- naturwissenschaftlichen Bereich:

Sem	Sommersemester		Verantwortlich	Block	Prüfung
2	1101-420	Mathematische Modelle i. d. Life Sciences	Zimmermann	U	s
2	3103-500	Energy and Water Regime at the Land Surface	Streck	U	s
2	3402-450	Advanced Statistical Methods for Metric and Categorical Data	Piepho	U	s
2	4402-460	Umweltschutz und Standortsicherung	Jungbluth	U	m
2	4408-440	Reaktionstechnik zur stofflichen Umwandlung nachwachsender Rohstoffe	Kruse, A.	U	s
Sem	Wintersemester		Verantwortlich	Block	Prüfung
3	1201-580	Physics of the Earth System	Wulfmeyer	U	s
3	4403-420	Erneuerbare Energieträger	Müller, J.	U	s
3	4403-560	Bewässerungstechnik für Nahrungs- und Energiepflanzen	Müller, J.	U	m + TP
3	4407-410	Automatisierung Landwirtsch. Verfahren	Griepentrog	U	s

Wahlpflichtmodule aus dem pflanzenbaulichen Bereich:

Sem	Sommersemester		Verantwortlich	Block	Prüfung
2	3401-420	Ackerbausysteme	Claupein	U	m
2	4905-450 3801-470	Modellierung von Agrarökosystemen	Cadisch	U	m
Sem	Wintersemester		Verantwortlich	Block	Prüfung
3	3301-420	Stoffdynamik in Agrarökosystemen	Müller, T.	U	m
3	3702-410	Produktqualität und Qualität der Produktion pflanzlicher Rohstoffe	Zörb	U	s
3	4905-440 3801-460	Ressourcenschutz und Landrehabilitation in den Tropen und Subtropen	Cadisch	U	m

* Im Seminarart wird zu Vorlesungsbeginn eine Hausarbeit ausgegeben, deren Abgabe Anfang Januar eine Prüfungsvoraussetzung ist.

Wahlpflichtmodule aus dem tropenwissenschaftlichen Bereich

Sem	Sommersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung
2	*4403-550 Post-Harvest Technology of Food and Bio-Based Products	Müller, J.	B 2, SS	s
2	*4403-470 Renewable Energy for Rural Areas	Müller, J.	B 3, SS	s
2	*4907-420 Ecophysiology of Crops i. t. Trop. a. Sub. 3803-430	Asch	B 4, SS	m

* Diese Module sind geblockt und umfassen jeweils 7,5 Credits. Die Studierbarkeit ist nur gewährleistet, wenn zwei davon als Paket mit einer 15 Credits umfassenden Projektarbeit belegt werden oder ausschließlich geblockte Module im gleichen Semester im besucht werden.

Sem	Wintersemester	Verantwortlich	Block	Prüfung
3	4906-440 Ecology and Agroecosystems* 3802-410	Sauerborn	U	s
3	3202-420 Global Change Issues	Fangmeier	U	s

* Platzanzahl beschränkt. Anmeldung erfolgt zu Semesterbeginn über ILIAS. Näheres siehe Modulkatalog.

Empfehlungen für besonders geeignete Wahlmodule an der Universität Hohenheim:

Sem	Kennung	Modulname	Angebotsdauer	Credit-Umfang	Verantwortlich
1-4	3000-410	Portfolio-Modul (Master)	offen	1 - 7,5	Müller, T.
1-4	3000-420	UNCert III English for Scientific Purposes	2 Semester	7,5	Müller, T.
2	1101-410	Applied Mathematics for the Life Sciences II (Das Modul ist geblockt. Auf die zeitlichen Einschränkungen der Studierenden mit einem semesterbegleitenden Stundenplan wird Rücksicht genommen.)	Block 2, SS	7,5	Kügler

Besonders geeignete Wahlmodule aus dem Angebot der Universität Stuttgart

Vor der Wahl der Module wird eine Rücksprache mit dem Studiengangsleiter, Prof. A. Kruse, empfohlen. Für die Anerkennung als Wahlmodul muss ein Antrag an den Prüfungsausschuss gestellt werden.

Sem	Sommersemester	Verantwortlich	Block
2	6301-430 Grundlagen der Verbrennung und Umweltauswirkungen der Energieumwandlung	Friedrich	U
2	6301-440 Windenergie 1 - Grundlagen Windenergie	Po Wen Cheng	U
2	6301-450 Solarthermie	Drück	U
2	6301-460 Photovoltaik I	Werner	U

Sem	Wintersemester	Verantwortlich	Block
3	6301-410 Hydraulische Strömungsmaschinen in der Wasserkraft	Riedelbauch	U
3	6301-420 Wasserkraft und Wasserbau	Wieprecht	U

Lehrinhalte

Zu den Modulen existieren detaillierte Beschreibungen, die online über <http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog> verfügbar sind. Die Module werden in der jeweiligen Lehrsprache beschrieben. Bitte entnehmen Sie diesem Modulkatalog auch, welche Vorkenntnisse im jeweiligen Modul gefordert werden und wie Sie sich ggf. bereits vor Studienbeginn darauf vorbereiten können! Die Erarbeitung der Voraussetzungen für die Teilnahme an den einzelnen Modulen liegt in der Verantwortung der Studierenden.

Leistungspunktesystem Für das mit jedem Modul verbundene Arbeitspensum („workload“) werden sechs „credits“ vergeben (1 „credit“ = 25-30 h Arbeitspensum). Im Verlauf der zwei Studienjahre müssen mit den Modulen insgesamt 90 Credits (das bedeutet i.d.R. pro Semester 5 Module zu 6 Credits oder 4 Module zu 7,5 Credits) erfolgreich absolviert werden. Für die Master-Thesis werden 30 „Credits“ vergeben. Damit umfasst das Master-Studium insgesamt 120 „Credits“. In jedem Modul ist studienbegleitend eine Prüfung abzulegen. Eine Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens die Note 4,0 erzielt wurde. Die Modulnoten und die Note der Master-Thesis werden entsprechend ihren zugehörigen „Credits“ für die Berechnung der Gesamt-Abschlussnote gewichtet. Das in den Master-Studiengängen verwendete Leistungspunktesystem ist eins zu eins kompatibel mit dem Europäischen System zur Anrechnung von Studienleistungen, ECTS.

Prüfungen Die Prüfungen zu den geblockten Modulen finden noch innerhalb des jeweiligen Blockzeitraumes, die der ungeblockten Module in Anschluss an die Vorlesungsperiode statt. Es gibt hierfür zwei Prüfungszeiträume, einer zu Beginn und einer zum Ende der vorlesungsfreien Periode. Die Anmeldung zu den Prüfungen erfolgt online über das Prüfungsamt, das auch den Anmeldezeitraum festgelegt. Die Termine für Klausuren und mündliche Prüfungen hängen beim Prüfungsamt aus bzw. sind über das Internet (<https://www.uni-hohenheim.de/pruefung.html>) einsehbar. Bitte beachten Sie auch die Prüfungsordnung sowie das **Merkblatt zu Prüfungsorganisation** (erhältlich beim Prüfungsamt). Für die Einhaltung der in der Prüfungsordnung genannten Fristen sind die Studierenden selbst verantwortlich.

Die Exmatrikulation erfolgt, wenn eine Prüfung beim 3. Versuch nicht bestanden wird oder die Prüfungen aller Module nicht spätestens bis zum Ende des zweiten Prüfungszeitraumes des siebten Semesters erfolgreich abgelegt sind. Wenn die Master-Arbeit nicht spätestens drei Monate nach Bekanntgabe der letzten bestandenen Modulprüfung angemeldet wurde, spätestens aber zu Beginn des siebten Semesters angemeldet wurde.

Plagiate Wird bei einer schriftlichen Prüfungsleistung, d.h. einer Haus-, Seminar- oder Master-Arbeit, ein Plagiat nachgewiesen (d.h. Übernahme von Texten oder Textteilen, ohne dass sie entsprechend zitiert sind), ist dies als Täuschungsversuch im Sinne der Prüfungsordnung zu werten (Note 5, nicht bestanden!). Mit der Arbeit ist dem Dozenten/der Dozentin eine Erklärung (<https://agrar.uni-hohenheim.de/plagiate.html>) und ein unverschlüsseltes digitales Textdokument (in einem der Formate doc, docx, odt, pdf, rtf) zu übermitteln, das in Inhalt und Wortlaut ausnahmslos der gedruckten Ausfertigung entspricht.

Persönlicher Studien- und Prüfungsplan Der vorliegende Studienplan dient den Studierenden als Grundlage zur Zusammenstellung des persönlichen Studien- und Prüfungsplans (eine Vorlage dazu finden Sie auf Seite 9). In diese Übersicht können alle Module, deren geplante zeitliche Abfolge und deren Credit-Umfang eingetragen werden. Die Zweckmäßigkeit der gewählten Modul-Kombination muss bis einschließlich SS 16 innerhalb der ersten drei Monate des Master-Studiums mit einem Fachstudienberater oder einer –beraterin (siehe S. 8) besprochen werden. Für weitergehende fachliche Fragen stehen zudem Mentoren zur Verfügung (S. 8). Die Verwendung der Vorlage auf Seite 9 erleichtert die Beratungsgespräche. Bis einschließlich SS 16 ist der Nachweis einer Beratung dem Prüfungsamt spätestens eine Woche vor der ersten Prüfungsanmeldung vorzulegen (d.h. unterschriebenes Formular im SIZ abgeben oder in den Briefkasten des Prüfungsamtes werfen) (Formular: https://www.uni-hohenheim.de/fileadmin/uni_hohenheim/PA/formulare/AN/Bestaetigung_Beratungsgespraech.pdf). **Bis einschließlich SS 16 ist ohne vorherige Vorlage eines Beratungsnachweises keine Prüfungsanmeldung möglich.** Änderungen im Studien- und Prüfungsplan sind nicht genehmigungspflichtig. **Module, in denen die Anmeldung zu einer Prüfung bereits erfolgt ist oder in denen bereits Prüfungsleistungen erbracht wurden, können nicht mehr ausgetauscht werden.** Ausnahmen sind nur dann möglich,

wenn der/die Studierende die Änderungsnotwendigkeit nicht selbst zu vertreten hat. Ob ein Modul Wahlpflicht- oder Wahlmodul ist, ergibt sich aus dem Studienplan. Es liegt in der Verantwortung der Studierenden, bis zum Studienende die in der Prüfungsordnung genannte Anzahl von Wahlpflichtmodulen zu belegen und sich zu allen erforderlichen Prüfungen anzumelden. Ab WS 16/17 können sich die Studierenden online zu Prüfungen anmelden, ohne vorher beim Prüfungsamt einen Beratungsnachweis abzugeben.

Lehrveranstaltungen Jedes Modul besteht aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen. Die genaue Modulzusammensetzung ist im Modulkatalog <http://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog> dargestellt. Raum und Zeit der Lehrveranstaltungen werden in dem jeweils vor Semesterbeginn aktuell aufgelegten und online verfügbaren Vorlesungsverzeichnis beschrieben. Das Vorlesungsverzeichnis ist mit dem Modulkatalog verlinkt. Über das Intranet ist ein Tool zur Stundenplanerstellung verfügbar. Weitere Studieninfos finden Sie unter: <https://agrar.uni-hohenheim.de/studium-ueberblick.html>. Die in dieser Ausgabe des Studienplanes gemachten Angaben über Semesterlage und Blockzeiten gelten ohne Gewähr.

Master-Thesis Außerdem muss eine Master-Thesis erstellt werden. Die Master-Thesis soll zeigen, dass der/die Studierende in der Lage ist, innerhalb einer gegebenen Frist ein Problem aus einem Gebiet der Nachwachsenden Rohstoffe oder der Bioenergie selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Sie besteht aus einem schriftlichen Teil (Arbeit) und einem mündlichen Teil (Verteidigung). In der Regel wird das vierte Studiensemester für die Anfertigung der Thesis genutzt.

Abschluss Sind die Module des Master-Studiums sowie die Master-Thesis bestanden, verleiht die Fakultät Agrarwissenschaften unter Angabe der gewählten Fachrichtung den Grad „Master of Science in Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“ (abgekürzt: M.Sc.). Der Abschluss berechtigt – Überdurchschnittlichkeit vorausgesetzt – zur Promotion.

Infoverteiler Aktuelle Beschlüsse und wichtige Mitteilungen zum Studium können Sie über den Infoverteiler „Kurz gemeldet“ erhalten (<https://www.uni-hohenheim.de/kurz-gemeldet>). Um Mitteilungen zu Ihrem Studiengang online im Intranet der Universität Hohenheim sehen zu können, müssen Sie nach erfolgter Einschreibung bei Ihrem ersten Einloggen ins Intranet der Universität Ihren Studiengang angeben. Sie erhalten neue Beschlüsse und wichtige Mitteilungen zu Ihrem Studiengang automatisch per E-Mail in Ihr Postfach, wenn Sie bei „Kurz gemeldet“ die Nachrichten der „Fakultät Agrarwissenschaften“ als Mail-Abo abonnieren.

Sprechzeiten der Fachstudienberater und Mentoren im Master-Studiengang „Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie“

Koordinatorin	Inst.	Telefon	Sprechzeiten	E-Mail
Agnes Bardoll	440	459-22492	Di 9 – 12:30 Uhr + n.V.	agnes.bardoll@uni-hohenheim.de
Fachstudienberater (FSB)	Inst.	Telefon	Sprechzeiten:	E-Mail
Dr. K. Meissner	440	459-22491	nach Vereinbarung	meissner@uni-hohenheim.de
Dr. U. Thumm	340	459-23219	nach Vereinbarung	ulrich.thumm@uni-hohenheim.de
Mentoren	Inst.	Telefon	Sprechzeiten	E-Mail
Prof. Dr. Iris Lewandowski	340	459-22221	nach Vereinbarung	Iris.Lewandowski@uni-hohenheim.de
Prof. Dr. Stefan Böttinger	440	459-23200	nach Vereinbarung	stefan.boettinger@uni-hohenheim.de

MSc-Studien- und Prüfungsplan | MSc Study and Examination Plan

Name: _____ Studiengang / Study Programme: _____

*Dieser Plan dient als Diskussionsgrundlage für ein Beratungsgespräch und ist danach für Ihre Unterlagen bestimmt. Geben Sie bei jedem Modul Modulerkennung, Modulname, Credits und Verbindlichkeit an. (P=Pflicht-, WP=Wahlpflicht-, W=Wahl-, Z=Zusatzmodul). Es wird dringend empfohlen, in einem Semester entweder nur geblockte oder ungeblockte Module zu belegen. **Bitte achten Sie selbst darauf, bis zum Ende Ihres Studiums die für Ihren Studiengang erforderliche Anzahl von Wahlpflichtmodulen abzulegen.** | This document serves as a basis for a counselling interview. Keep it with your own study documents afterwards. Fill in name, code, and credits of all modules and specify for each module if it is a compulsory (C), semi-elective (S), elective (E) or an additional (A) module for you. It is strongly recommended NOT to mix blocked and unblocked modules within one semester. **It is within your own responsibility to achieve the minimum amount of semi-elective modules required for your study programme until the end of your studies.***

1. Semester WS / SS:	Verbindlichkeit Bindingness	Credits	2. Semester: WS / SS:	Verbindlichkeit Bindingness	Credits	3. Semester: WS / SS:	Verbindlichkeit Bindingness	Credits	4. Semester: WS / SS:	Verbindlichkeit Bindingness	Credits
Σ Semester-Credits	X		X	X		X	X		X	X	

Übersicht über die Struktur aller Master-Programme der Fakultät Agrarwissenschaften

Master Studiengänge

Semesterstruktur ab WS 14/15

Studiengang	Fachrichtung	Sprache	Wintersemester 1 (Pflicht-/WP)	Sommersemester1 (Pflicht-/WP/Wahlmodule)	Wintersemester 2 (Pflicht-/WP/Wahlmodule)	Sommersemester 2
AW	Agrartechnik	Deutsch	semesterbegleitend	semesterbegleitend	semesterbegleitend	Master-Thesis
	Bodenwissenschaften	Deutsch	semesterbegleitend	geblockt	semesterbegleitend	Master-Thesis
	Pflanzenproduktionssysteme	Deutsch	semesterbegleitend	semesterbegleitend	semesterbegleitend	Master-Thesis
	Tierwissenschaften	Deutsch	semesterbegleitend	geblockt	semesterbegleitend	Master-Thesis
Agribusiness		Deutsch	semesterbegleitend	semesterbegleitend	semesterbegleitend	Master-Thesis
NawaRo		Deutsch	semesterbegleitend	semesterbegleitend*	Semesterbegleitend	Master-Thesis
Crop Sciences	Plant breeding & seed scien. Plant nutrition & protection	Englisch	semesterbegleitend	semesterbegleitend	semesterbegleitend	Master-Thesis
			semesterbegleitend	Paket Fak. A und/oder N	Paket aus Fak. A oder N	Master-Thesis
AgriTropics		Englisch	semesterbegleitend	geblockt	semesterbegleitend	Master-Thesis
AgEcon		Englisch	semesterbegleitend	semesterbegleitend	semesterbegleitend	Master-Thesis
Landscape Ecology		Englisch	geblockt	geblockt	semesterbegleitend	Master-Thesis
EnviroFood		Englisch	semesterbegleitend	geblockt	semesterbegleitend	Master-Thesis
Bioeconomy		Englisch	semesterbegleitend	semesterbegleitend	Paket Fak. W / A oder N*	
Double Degree Spezialisierung						
EnvEuro	Ecosystems & Biodiversity		semesterbegleitend	geblockt	semesterbegleitend	Master-Thesis
	Environmental Impacts		semesterbegleitend	geblockt	semesterbegleitend	Master-Thesis
	Environmental Management	Englisch	semesterbegleitend	geblockt	semesterbegleitend	Master-Thesis
	Climate Change		semesterbegleitend	geblockt	semesterbegleitend	Master-Thesis
	Soil Resources & Land Use		semesterbegleitend	geblockt	semesterbegleitend	Master-Thesis
EurOrganic		Englisch	semesterbegleitend	semesterbegleitend	semesterbegleitend	Master-Thesis

* im Studienplan ist hier für NawaRo alternativ auch ein geblocktes Semesterpaket vorgesehen

Blockzeiten der Fakultät Agrarwissenschaften für das Wintersemester 2016/17

Blocked Modules in Winter Semester 2015/16

14.03.2016

Blockperiode / Period	Block 1 <i>(7.5 credits!)</i>	Block 2 <i>(7.5 credits!)</i>	Block 3 <i>(7.5 credits!)</i>	Block 4 <i>(7.5 credits!)</i>	März-Block/ March Block <i>(6 credits!)</i>
Studiengang / Study Course	17.10. - 11.11.2016	14.11. - 09.12.2016	12.12.16 – 22.12.16/ 09.01. – 20.01.2017	23.01. - 17.02.2017	

Anmeldemodalitäten für Teilnahme siehe Modulkatalog / Check module descriptions for how to register for participation (<https://www.uni-hohenheim.de/modulkatalog.html>)

Geblockte Module der Fakultät Agrarwissenschaften für das Sommersemester 2016

28.01.2016

● = Pflicht/Compulsory ◐ = Wahlpflicht/Semi-elective ○ = Wahl/Elective

Blockperiode / Period Studiengang / Study Course	Block 1 (7,5 credits)	Block 2 (7,5 credits)	Block 3 (7,5 credits)	Block 4 (7,5 credits)	By arrangement (7,5 credits)
	04.04. - 29.04.2016	02.05. - 13.05. / 23.05. - 03.06.2016	06.06. - 01.07.2016	04.07. - 29.07.2016	
M.Sc. Agrarwissenschaften Bodenwissenschaften	◐ 3103-450 (Streck) Spatial Data Analysis with GIS	◐ 3102-440 (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms	◐ 3101-580 (Rennert) Bodenschutz, Bodenbewertung, -sanierung	● 3101-430 (Rennert) Integr. bodenw. Projekt f. Fortgeschr. / Interdiscipl. Advanced Soil Science Project (Engl.+ Ger.)	◐ 3102-420 (Kandeler) Bodenwissenschaftliches Experiment/Project in Soil Sciences (Engl.+ Ger.) ○ 3101-450 (Herrmann) Große pedologische Geländeübung / Major Pedological Field Trip (Engl.+ Ger.) (September)
	◐ 3102-450 (Kandeler) Molecular Soil Ecology	◐ 3101-560 (Rennert) Soils of the World	◐ 3101-570 (Herrmann) Boden- und veg.kundl. Geländeübung / Field Course Soils + Vegetation		
	◐ 3201-620 (Schmieder) Vegetation and Soils of Centr. Europe				
M.Sc. Agrarwissenschaften		○ 4605-500 (Beyer) Biologische Sicherheit und Gentechnikrecht	◐ 7301-410 (Rosenkranz) Bienen	○ 4604-420 (Steffl) Seminar zu klinischen Fallstudien der Spez. Anatomie und Phys. d. Nutztiere	
		○ 7301-400 (Rosenkranz) Soziale Insekten (10 Plätze für Fak. A)			
Tierwissenschaften: Profil Ernährung und Futtermittel	◐ 4602-410 (Mosenthin) Methoden zur Analytik und Qualitätsbeurt. von Futtermitteln	◐ 4601-430 (Rodehutschord) Tracer Techniques in Animal Nutrition		◐ 4601-450 (Rodehutschord.) Spezielle Ernährung der Wiederkäuer	
Tierwissenschaften: Profil Genomik und Züchtung		◐ 4607-510 (Bennewitz) Zuchtplanung und Zuchtpraxis i. d. Nutztierwissenschaften	◐ 4608-420 (Hasselmann) Molekulare Evolution und Populationsgenetik		
Tierwissenschaften: Profil Gesundheit und Verhalten	◐ 4606-490 (Stefanski) Verhaltensbiologie	◐ 4606-420 (Stefanski) Immunologie und Infektionsbiologie (nicht Block 3)	◐ 4604-410 (Huber) Leistungs- assoziierte Stoffwechselstörungen bei landw. Nutztieren (nicht Bl.2)	◐ 4605-490 (Hölzle) Spezielle Tierhygiene	
M.Sc. Agrarwissenschaften Agricultural Economics	○ 4202-420 (Becker) Questionnaire Design and Data Analysis in SPSS (partly blocked!)				
M.Sc. AgriTropics	● 4907-440 (Asch) Interdiscipl. Practical Science Training (AgriTropics only!)	○ 4906-420 (Rasche) Biodiversity, Plant and Animal Gen. Resources	○ 4909-420 (Dickhöfer) Quantitative Meth. in Animal Nutrition + Vegetation Sciences		
Animal		○ 4908-430 (Valle Zárate) Livestock Breeding Programmes	○ 4605-450 (Hölzle) Food Safety a. Drinking Water Quality related to Zoonoses in the T+S	○ 4908-420 (Valle Zárate) Promotion of Livestock in Trop. Environments	
Crop		○ 4905-430 (Cadisch) Integrated Agricultural Production Systems	○ 4907-430 (Asch) Crop Production Affecting the Hydrological Cycle	○ 4907-420 (Asch) Ecophysiology of Crops in the Tropics and Subtropics	
		○ 3101-560 (Rennert) Soils of the World	○ 3501-480 (Melchinger) Breeding of Trop., Ornamental, and Vegetable Plants		
Engineering		○ 4403-550 (Müller, J.) Postharvest Technology of Food and Bio-Based Products	○ 4403-470 (Müller, J.) Renewable Energy for Rural Areas	○ 4403-410 (Müller, J.) Irrigation and Drainage Technology	

Economics			○ 4901-410 (Zeller) Rural Development Policy and Institutions	○ 1401-530 (Scherbaum) Global Nutrition	
M.Sc. Crop Sciences (blocked semester packages)	○ 2601-430 (Schaller) Entwicklungsbiologie der Pflanzen (5 Plätze für CS)	○ 4605-500 (Beyer) Biologische Sicherheit und Gentechnikrecht	Sofern Zulassung möglich: ggf. Kombination der beiden Virologie-Module 2402-410 und 2402-420 in Block 3 und 4	○ 2202-400 (Mackenstedt) Pathogens, Parasites and their Hosts, Ecology, Molec. Interactions a. Evolution (8 Pl. UHOH)	
		○ 1101-410 (Kügler) Applied Mathematics for the Life Sciences II (5 Plätze für CS)		⊖ 1101-430 (Kügler) Modelling and Simulation of Biochemical Reaction Networks	
	○ 3102-450 (Kandeler) Molecular Soil Ecology	○ 4905-430 (Cadisch) Integr. Agricultural Production Systems	○ 4907-430 (Asch) Crop Prod. Affecting the Hydrological Cycle	○ 4907-420 (Asch) Ecophysiology of Crops in the T+S	○ 3603-500 (Zebitz) Exercises in Biological Pest Control
M.Sc. EnviroFood	● 3103-450 (Streck) Spatial Data Analysis with GIS	● 3102-440 (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms	● 4403-470 (Müller, J.) Renewable Energy for Rural Areas	● 3103-460 (Streck) Environmental Science Project	
		● 4906-420 (Rasche) Biodiversity, Plant and Animal Gen. Resources	○ 4605-450 (Hölzle) Food Safety a. Drinking Water Quality related to Zoonoses in the T+S	● 1401-530 (Scherbaum) Global Nutrition	
		● 4403-550 (Müller, J.) Postharvest Technology of Food and Bio-Based Products	○ 1401-490 (Biesalski) Food Security	● 4403-410 (Müller, J.) Irrigation and Drainage Technology	
M.Sc. Landscape Ecology	● 3201-620 (Schmieder) Vegetation and Soils of Centr. Europe	● 3201-590 (Schurr) Combining Ecological Models and Data	● 3101-570 (Herrmann) Field Course Soils and Vegetation	● 3201-600 (Schurr) Intensive Course Landscape Ecology	
	● 3103-450 (Streck) Spatial Data Analysis with GIS	● 3101-560 (Rennert) Soils of the World	● 4907-430 (Asch) Crop Production Affecting the Hydrological Cycle		
		● 4906-420 (Rasche) Biodiversity, Plant and Animal Gen. Resources	● 4303-430 (Bieling) Landscape Change, Nature Conservation and Ecosystem Services		
M.Sc. EnvEuro Environm. Impacts	● 3103-450 (Streck) Spatial Data Analysis with GIS	● 4906-420 (Rasche) Biodiversity, Plant and Animal Gen. Resources	● 4907-430 (Asch) Crop Production Affecting the Hydrological Cycle	● 3103-460 (Streck) Environmental Science Project	
		● 3101-560 (Rennert) Soils of the World	● 3101-570 (Herrmann) Field Course Soils and Vegetation	● 4403-410 (Müller, J.) Irrigation and Drainage Technology	
Environm. Management	● 3103-450 (Streck) Spatial Data Analysis with GIS	● 4905-430 (Cadisch) Integrated Agricultural Production Systems	● 4403-470 (Müller, J.) Renewable Energy for Rural Areas	● 3103-460 (Streck) Environmental Science Project	
		● 4906-420 (Rasche) Biodiversity, Plant and Animal Gen. Resources	● 4302-430 (Bieling) Landscape Change, Nature Conservation and Ecosystem Services	● 4403-410 (Müller, J.) Irrigation and Drainage Technology	
Soil Resources and Land Use	● 3103-450 (Streck) Spatial Data Analysis with GIS	● 3101-560 (Rennert) Soils of the World	● 4907-430 (Asch) Crop Production Affecting the Hydrological Cycle	● 3103-460 (Streck) Environmental Science Project	● 3301-480 (Müller, T.) Fertilisation and Soil Fertility Management in the T. and S.
		● 3102-440 (Kandeler) Environmental Pollution and Soil Organisms	● 3101-570 (Herrmann) Field Course Soils and Vegetation	● 4403-410 (Müller, J.) Irrigation and Drainage Technology	○ 3102-420 (Kandeler) Bodenkundl. Experiment/Project in Soil Sciences (Engl.+ Ger.)
Ecosystems and Biodiversity	● 3103-450 (Streck) Spatial Data Analysis with GIS	● 3201-590 (Schurr) Combining Ecological Models and Data	● 3101-570 (Herrmann) Field Course Soils and Vegetation	● 3103-460 (Streck) Environmental Science Project	
		● 4906-420 (Rasche) Biodiversity, Plant and Animal Gen. Resources	● 4302-430 (Bieling) Landscape Change, Nature Conservation and Ecosystem Services	● 3201-600 (Schurr) Intensive Course Landscape Ecology	

Notensystem

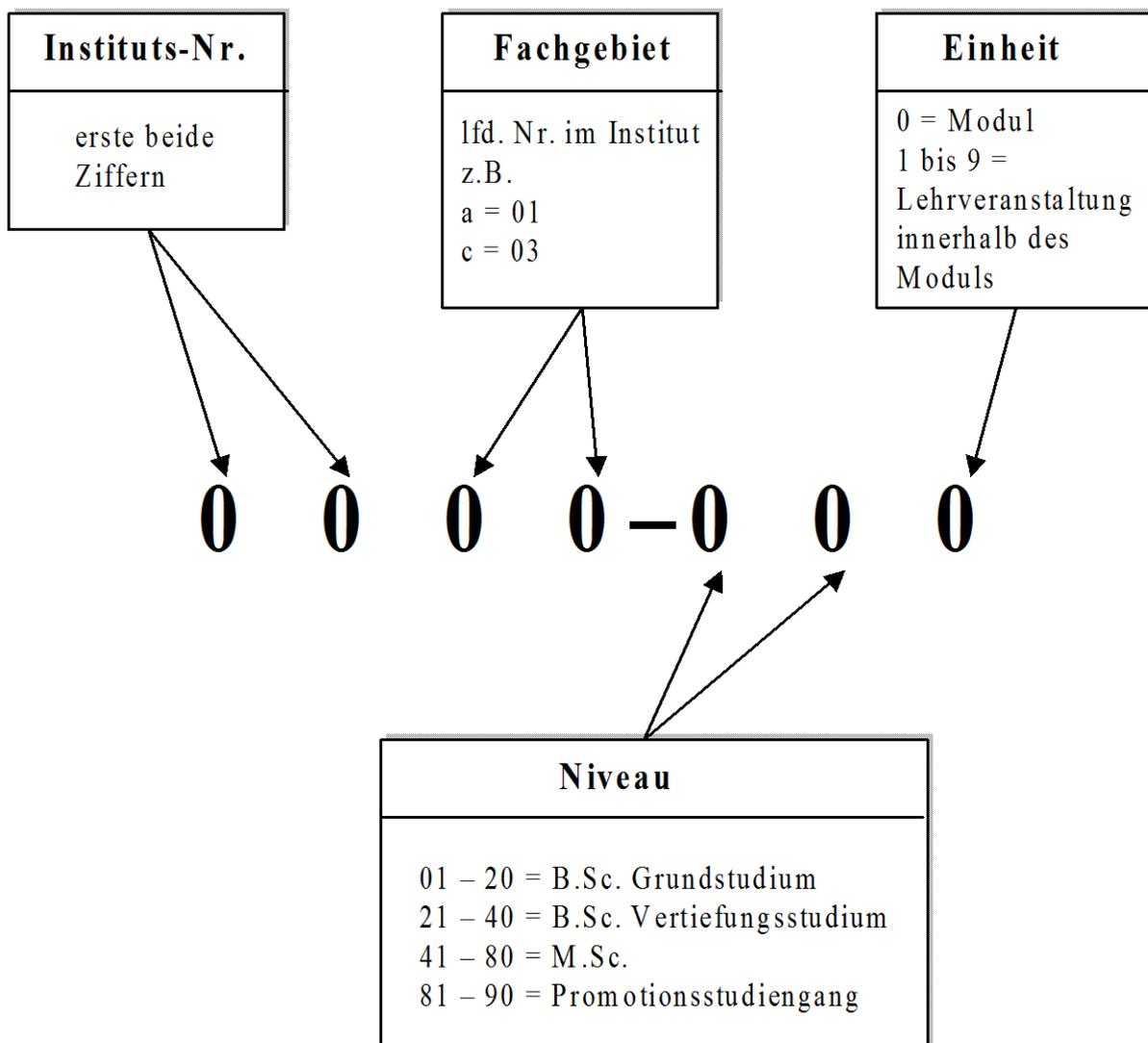
	<i>grades</i>		Noten	
hervorragende Leistung	<i>very good</i>	A	1,0	sehr gut
		A-	1,3	
eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt	<i>good</i>	B+	1,7	gut
		B	2,0	
		B-	2,3	
eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht	<i>medium</i>	C+	2,7	befriedigend
		C	3,0	
		C-	3,3	
eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt	<i>pass</i>	D+	3,7	ausreichend
		D	4,0	
eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt	<i>fail</i>	F	5,0	nicht ausreichend

Die Gesamtbewertung des Master-Abschlusses lautet bei einem Notendurchschnitt

- zwischen 1,0 und 1,5 = *very good* (sehr gut)
- zwischen 1,6 und 2,5 = *good* (gut)
- zwischen 2,6 und 3,5 = *medium* (befriedigend)
- zwischen 3,6 und 4,0 = *pass* (ausreichend)

Unbenotete und zusätzlich geprüfte Module werden bei der Berechnung der Gesamtnote nicht berücksichtigt.

Erklärung des Modulcodes



Vorlesungszeiten (<https://www.uni-hohenheim.de/semestertermine/>)

SS 16	Fak. A+N	Beginn Block 1	(14. KW) Montag, 04.04.2016	
	Fak. A+N+W	Beginn <u>ungeblockte</u> Module:	(14. KW) Montag, 04.04.2016	
		Ende <u>ungeblockte</u> Module:	(28. KW) Samstag, 16.07.2016	
	Fak. A+N	Ende Block 4	(30. KW) Freitag, 29.07.2016	
WS 16/17	Fak. A+N+W	Beginn <u>ungeblockte</u> Module:	(42. KW) Montag, 17.10.2016	
	Fak. A+N	Beginn Block 1:	(42. KW) Montag, 17.10.2016	
	Fak. A+N+W	2. Sem.hälfte	beginnt mit KW 49	
		Ende <u>ungeblockte</u> Module:	(5. KW) Samstag, 04.02.2017	
	Fak. A+N	Ende Block 4:	(7. KW) Freitag, 17.02.2017	

Vorlesungsfrei: Osterfeiertage: 25.03. – 28.03.2016, Tag der Arbeit: 01.05.2016, Christi Himmelfahrt: 05.05.2016, Pfingsten: 16.05.2016 – 21.05.2016 (Exkursionen finden in dieser Zeit jedoch statt!), Fronleichnam: 26.05.2016. Der “Dies Academicus” (01. Juli 2016) ist außerdem vorlesungsfrei! Allerheiligen: 01.11.2016, Weihnachtsferien: 23.12.2016 – 07.01.2017.

Prüfungen der Fakultät A im Sommersemester 2016

Anmeldefrist für Prüfungen: entsprechend der Vorgaben des Prüfungsamtes
B.Sc. und M.Sc. Zeitraum 1: KW 29 bis 31 (= Mo 18.07. - Sa 06.08.2016)
B.Sc. und M.Sc.: Zeitraum 2: KW 39 bis 41 (= Mo 26.09. - Sa 15.10.2016)

Prüfungen der Fakultät A im Wintersemester 2016/17

Anmeldefrist für Prüfungen: entsprechend der Vorgaben des Prüfungsamtes
B.Sc. und M.Sc. Zeitraum 1: KW 6 bis 8 (= Mo 06.02. - Sa 25.02.2017)
B.Sc. und M.Sc.: Zeitraum 2: KW 12 bis 13 (= Mo 20.03. - Sa 01.04.2017)

Die Termine für Klausuren und mündliche Prüfungen sind über das Internet einsehbar: (<https://www.uni-hohenheim.de/pruefung.html>).

Die Prüfungsanmeldung erfolgt online über „Studium online“.